

SOMMER AKADEMIE HAMBURG 2021

ABSCHLUSSBERICHT

THE
REAK
UT

7-18 h

INHALT

03

ÜBERSICHT
PROJEKT

08

WEITERE
BEGLEITUNG

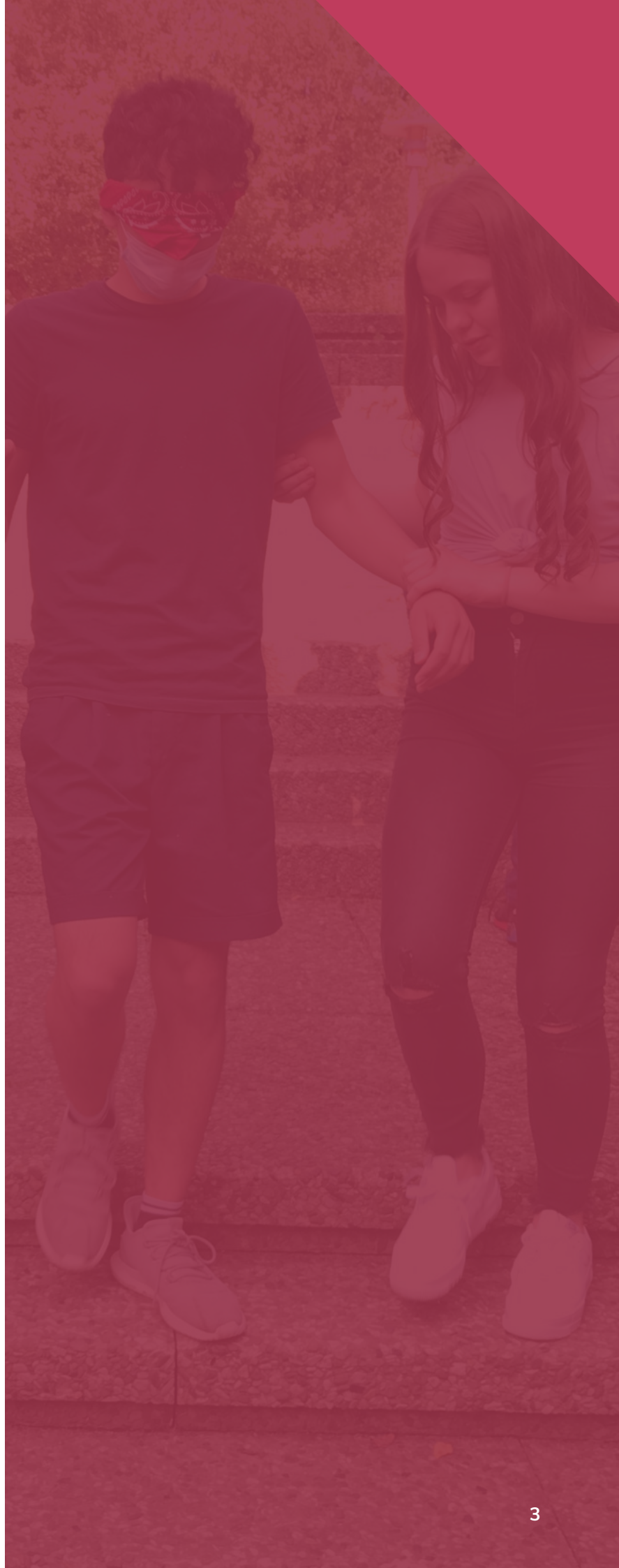
13

EVALUATION

17

IMPRESSUM

ÜBERSICHT PROJEKT



SOMMER AKADEMIE HAMBURG 2021

Mit der Sommerakademie Hamburg 2021 wurde bereits das fünfte Projekt für Hamburg umgesetzt, um Jugendliche auf ihrem Weg zum Schulabschluss und zu einer Berufswahl zu motivieren, zu stärken und zu orientieren.

Die in den Jahren gewachsene und bewährte Kooperation, bestehend aus den Partnern der Hans Weisser Stiftung, der Friedel und Walter Hoyer-Stiftung und der Agentur für Arbeit Hamburg, konnte so mit der Phase BE das zweite Projekt unter Corona-Bedingungen durchführen.

Für die Jugendlichen waren es herausfordernde Abschlussjahre. Die Pandemie startete, als die meisten von ihnen in der 8. Klasse waren.



KEY FACTS

32 JUGENDLICHE

25 Jungen

7 Mädchen

12 SCHULEN

- Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
- Goethe-Schule-Harburg
- Ilse-Löwenstein-Schule
- Julius-Leber-Schule
- Max-Brauer-Schule Hamburg
- ReBBZ Altona-West
- ReBBZ Brucknerstraße
- ReBBZ Eimsbüttel
- Stadtteilschule Bergedorf
- Stadtteilschule Erich-Kästner-Schule
- Stadtteilschule Meiendorf
- Stadtteilschule Winterhude

SOMMERCAMP

26. Juni - 18. Juli 2021

Jugendherberge Lauenburg

17 Teamer:innen

WEITERE BEGLEITUNG

21. Juli 2021 - 30. Juni 2022

SCHORSCH im IFZ

ReBBZ Brucknerstraße

4 Gruppen

6 Teamer:innen

Die anderthalb Jahre vor dem ersten Schulabschluss waren geprägt von Homeschooling, Unterrichtsausfällen und sozialer Isolation.

Während das Sommercamp unter Einhaltung umfassender Corona-Maßnahmen in Präsenz stattfinden konnte, musste für die Begleitung im Herbst vorübergehend in ein hybrides Setting gewechselt werden.

Wir freuen uns, dass trotz dieser Hürden die meisten Jugendlichen, die einen Schulabschluss angestrebt haben, diesen auch erreichen konnten! Viele von ihnen werden zunächst weiter die Schule besuchen, um sich höher zu qualifizieren und so ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu steigern.

Auf den folgenden Seiten werden die Besonderheiten des Projektes Sommerakademie Hamburg 2021 dargestellt. Wir berichten über die übergreifenden Chancen und Herausforderungen der Jugendlichen und über die Treffen der weiteren Begleitung. Zuletzt werden die Entwicklungen der Jugendlichen anhand von Evaluationsergebnissen zusammengefasst und die konkreten Zahlen zu Schulabschlüssen und Übergängen aufgeführt.



HERAUS- FORDERUNGEN KRISEN

CORONA

Die Jugendlichen waren in ihren letzten beiden Schuljahren sehr stark von den Einschränkungen der Corona-Pandemie betroffen. Homeschooling, Corona-Tests und soziale Isolation haben den Alltag der Jugendlichen geprägt. In unseren Befragungen wurden insbesondere das isolierte Lernen, Konzentrationsschwierigkeiten und belastende Familiensituationen als Herausforderungen benannt.



ARBEITSMARKT

Mit dem Krieg in der Ukraine startete nach der Corona-Pandemie direkt die nächste globale Krise. Waren die Prognosen anfangs noch optimistisch, dass der deutsche Arbeitsmarkt nur wenig betroffen sein wird, ist mittlerweile klar, dass auch hierzulande Jobs verloren gehen werden. Sanktionen und die drohende Rezession führen insbesondere im Sozialwesen, im Gastgewerbe und in der Lebensmittelindustrie zu schlechteren Auftragslagen und damit auch zu einem Rückgang im Personalbedarf. Erschwerte Bedingungen also, um in das Arbeitsleben zu starten.

“

Mein Vater war sehr skeptisch wegen der Corona-Impfung. Aber in vielen Betrieben kann man nur eine Ausbildung machen, wenn man auch geimpft ist.

- Vafoumba, Teilnehmer Hamburg 2021

CHANCEN PRAXIS

CORONA

Seit dem Frühjahr sind die Maßnahmen an den Schulen deutlich gelockert worden und auch in der Freizeit kann wieder mehr Interaktion stattfinden. Wir konnten mit den Jugendlichen wieder Messen besuchen, den Zukunftstag gestalten und Lern-Weekenden für Prüfungen organisieren. Die persönlichen Treffen - gerade auch in der gesamten Gruppe - stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit und die Motivation!



PRAKTIKA

66% der Jugendlichen konnten im letzten Schuljahr ein Praktikum absolvieren. Zudem haben von allen Jugendlichen mit Ausbildungsvertrag über die Hälfte diesen Vertrag durch ein Praktikum bekommen! Diese Zahlen zeigen einmal mehr, wie wichtig praktische Erfahrungen sind. Nicht nur, um den Wunschberuf in der Praxis kennenzulernen, sondern vielleicht auch schon den zukünftigen Arbeitgeber.

WEITERE BEGLEITUNG



DIE TREFFEN FÖRDERN UND FORDERN

Mit dem Ende des Camps begannen noch in der zweiten Hälfte der Sommerferien die wöchentlichen Treffen der weiteren Begleitung. Nachdem im vorigen Jahrgang fast durchgängig in hybriden oder digitalen Terminen gearbeitet werden musste, war es ein großer Gewinn, die Jugendlichen wieder vor Ort im SCHORSCH und in der ReBBZ Brucknerstraße treffen zu können!

Die digitale Kollaboration über "Google Classroom" wurde in die Arbeit vor Ort integriert. Über die Plattform, zu der alle Jugendlichen bereits im Camp einen Zugang erhalten hatten, können Dokumente geteilt und gemeinsam bearbeitet werden. Insbesondere in der Erarbeitung von Bewerbungsunterlagen ist dies eine große Erleichterung!

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahrgang die Zertifikatsverleihung in der Aula der STS Erich-Kästner-Schule, bei der alle Teilnehmer:innen für ihre Erfolge und ihr Engagement geehrt wurden. Die Veranstaltung konnte unter Einhaltung der entsprechenden Corona-Maßnahmen stattfinden und war auch für unsere Förderpartner und die Angehörigen der Jugendlichen ein besonderer Abend.

Auch eine in mehrere Gruppen geteilte Weihnachtsfeier und der jährliche Zukunftstag konnten wieder stattfinden.

SPECIALS



ZERTIFIKATSVERLEIHUNG

Mit entsprechenden Regelungen konnte am 04.11.21 eine feierliche Zertifikatsverleihung stattfinden.



WEIHNACHTSFEIERN

Kurz vor Weihnachten fanden direkt mehrere kleine Weihnachtsfeiern statt. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen feierte jede Gruppe für sich, bei Punsch Lebkuchen und Weihnachtsmusik.



ZUKUNFTSTAG

Am 18.06.22 setzten sich die Jugendlichen spielerisch mit ihrer finanziellen Situation in der Ausbildung auseinander.



ABSCHLUSSFEIER

Zum Abschluss der gemeinsamen Zeit trafen sich alle Gruppen im Park, um das Jahr und die nächsten Schritte zu reflektieren und den Einsatz der Jugendlichen zu feiern!

Der Zukunftstag wurde in Form eines Stationen-Simulations-Spiels gestaltet. Hier durchliefen die Jugendlichen ihre ersten beiden Ausbildungsjahre. Sie mussten das nur beschränkt vorhandene Ausbildungsgehalt auf wichtige Dinge aufteilen und eigene Prioritäten setzen. Brauche ich eine eigene Wohnung oder reicht mir ein WG-Zimmer? Fahre ich doch besser mit dem Fahrrad zum Ausbildungsplatz und kaufe mir statt einem Auto eine Waschmaschine? Die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Geld sorgte für viel Freude und regte wichtige Denkprozesse bei den Teilnehmer:innen an.

Die Abschlussfeier fand zum Ende des Schuljahres im Stadtpark statt. Bei Pizza und Schorle wurden Karten gespielt, über das vergangene Jahr gesprochen und sich voneinander verabschiedet.



ENTWICKLUNGEN DEBORA



Debora war zu Beginn des Sommercamps 2021 eher zurückhaltend und schüchtern, da sie niemanden der anderen Teilnehmer:innen kannte. Durch ihre empathische und offene Art konnte sie aber schnell Anschluss finden und entwickelte sich zu einer quirligen und engagierten Teilnehmerin. Es entstanden nachhaltige Freundschaften, die auch nach der Sommerakademie noch anhalten und durch schwierige, familiäre Verhältnisse und Wohnbedingungen für sie wichtig sind.

Beruflich war Debora anfangs eher orientierungslos. Schritt für Schritt haben wir gemeinsam ihre Ideen konkretisiert und intensiv an Selbsteinschätzung und Selbstbewusstsein gearbeitet sowie den ESA vorbereitet. Diesen hat sie erfolgreich im Sommer 2022 absolviert. Nun wiederholt sie die zehnte Klasse mit dem nächsthöheren Ziel, den MSA zu schaffen. Danach plant Debora, im sozialen Bereich ihre einzigartigen Fähigkeiten geltend machen zu können.

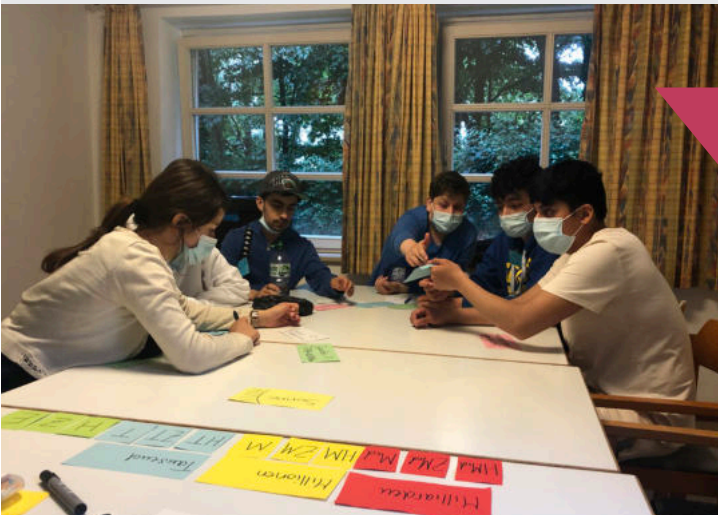
“

Es war eine unglaublich schöne Zeit, die eine unvergessliche Erinnerung in mir lassen wird. Ich hatte lange nicht mehr so viel Spaß und habe gleichzeitig so viel gelernt.

- Debora, Teilnehmerin Hamburg 2021

ENTWICKLUNGEN EHSAN

Ehsan kam mit großen Plänen ins Camp und wollte die Sommerakademie dafür nutzen, seinen Weg zu finden und diese Pläne umzusetzen. Schwierigkeiten mit der für ihn neuen deutschen Sprache, mangelnde Unterstützung von Zuhause und die damit verbundenen Anstrengungen in der Schule konnten ihn nicht aufhalten. Er wollte einen Beruf finden, den er gerne ausübt und durch den er anderen Menschen helfen kann.



Nach dem Camp kam Ehsan regelmäßig und hochmotiviert zu den wöchentlichen Treffen, wo wir gemeinsam an seinen Bewerbungsunterlagen, einem selbstbewussten Auftreten und seinen sprachlichen Fähigkeiten arbeiteten. Höflichkeit spielte für ihn seit der ersten Minute eine große Rolle, was die Zusammenarbeit mit ihm sehr angenehm und effizient machte. Ehsan hat seinen erweiterten ESA geschafft. Nun ist er in der Ausbildung zum sozialpädagogischen Assistenten und damit auf dem besten Weg, einer der nettesten und engagiertesten Erzieher Hamburgs zu werden.

“

Hier mitzumachen ist eine sehr wertvolle Sache. Man ist dankbar dafür.

- Ehsan, Teilnehmer Hamburg 2021

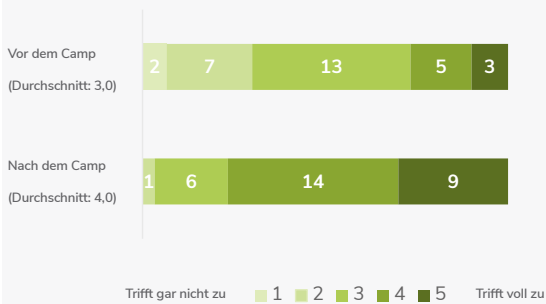
EVALUATION



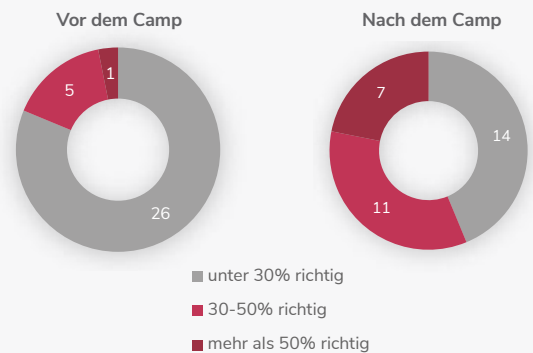
EVALUATION ERFOLGE DER CAMPZEIT

Zu Beginn und zum Ende der Campzeit im Sommer 2021 wurden die Jugendlichen zu Themen wie ihrer beruflichen Orientierung und ihren Zielen befragt. Außerdem absolvierten sie jeweils einen Mathematik- und einen Lese-Test. In den drei Wochen zeigten sich starke Entwicklungen - dies sind Auszüge der Ergebnisse.

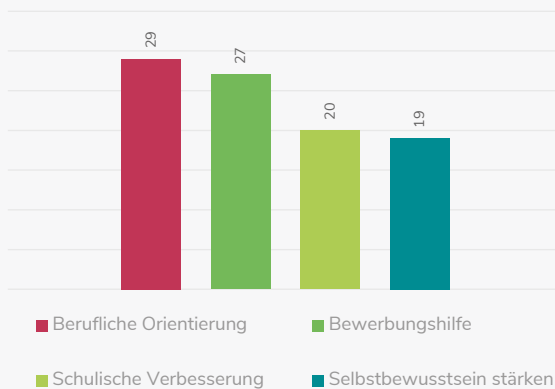
Wenn ich an Bewerbungssituationen denke, fühle ich mich sicher.



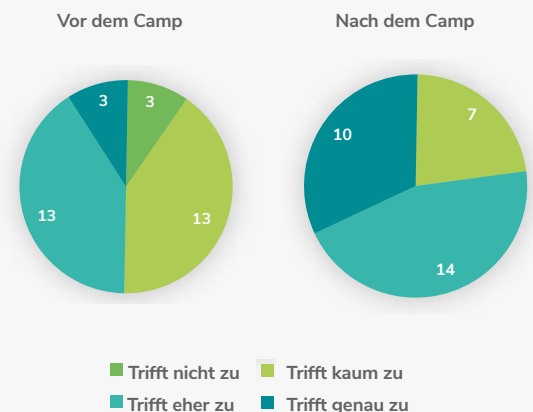
Ergebnisse des CheckX-Mathematiktests



Welche Ziele konntest du im Camp erreichen? (Mehrfachauswahl)



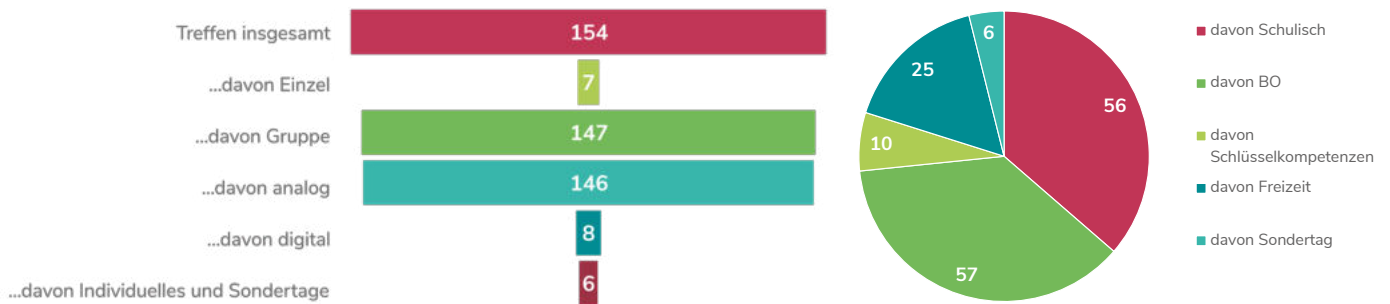
Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten vertrauen kann.



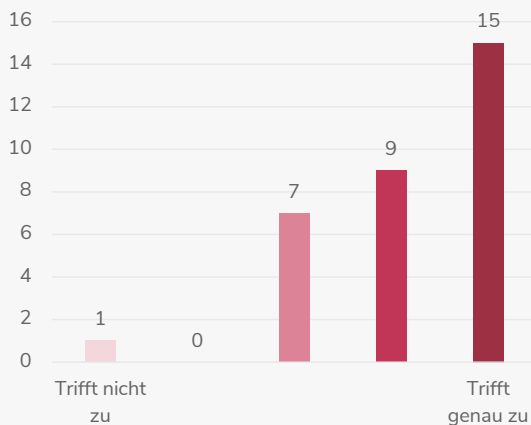
EVALUATION WEITERE BEGLEITUNG

Insgesamt fanden für die Hamburger Jugendlichen 154 Treffen in dem Jahr der weiteren Begleitung statt. In diesem Jahrgang konnten die meisten Treffen wieder analog stattfinden! Zudem wurden neben den wöchentlichen Gruppenangeboten auch Sonderveranstaltungen und Einzelgespräche durchgeführt.

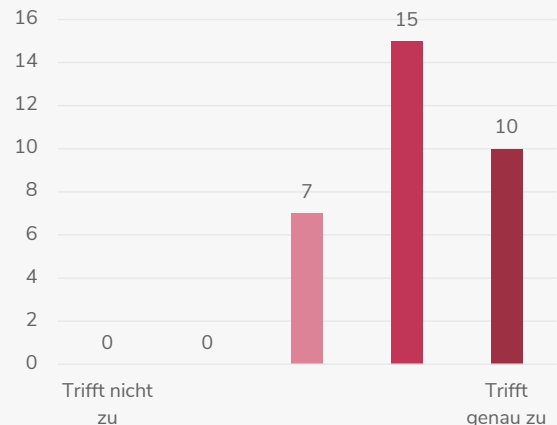
Es fanden 154 Treffen statt. Diese waren vielseitig in Gestaltung und Inhalt!



Die Atmosphäre hat mir beim erfolgreichen Lernen geholfen.



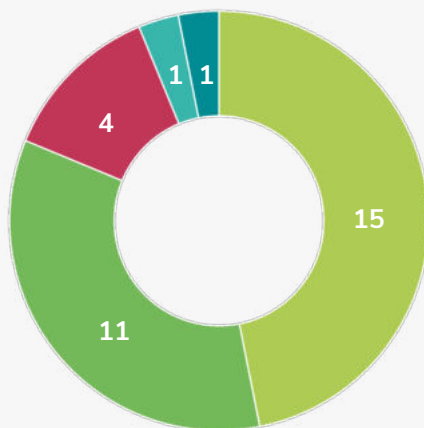
Ich habe in den Treffen zu all meinen Themen Unterstützung erhalten.



EVALUATION ÜBERGÄNGE UND ABSCHLÜSSE

Zum Abschluss der einjährigen Begleitung wurden die Abschlüsse und Übergänge aller 32 Jugendlichen erfasst. In diesem Jahrgang zeigt sich erneut ein Trend zur schulischen Höherqualifizierung.

Schulabschlüsse



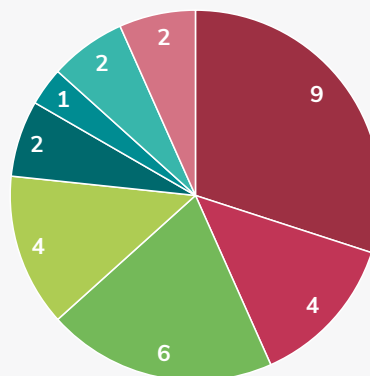
Fast alle Jugendlichen des Jahrgangs, die einen Abschluss angestrebt haben, konnten diesen auch erreichen!

15 der 32 Jugendlichen haben das Schuljahr mit dem MSA abgeschlossen, 11 konnten einen eESA erreichen. Der Teilnehmer ohne Abschluss hat dank seiner guten Bewerbung trotzdem einen Ausbildungsplatz gefunden.

■ MSA ■ eESA ■ ESA ■ Kein Schulabschluss ■ Kein Abschluss angestrebt (Integrationsklasse o.ä.)

Übergänge

Die meisten Jugendlichen befinden sich nun in der schulischen Weiterqualifizierung - an ihrer eigenen Schule oder auch mit einem Schulwechsel verbunden. Direkt in eine Ausbildung gestartet sind in diesem Jahr zehn Jugendliche - und dies trotz der erschwerten Startbedingungen durch die Corona-Pandemie. Fünf Jugendliche befinden sich im Übergangssystem und planen kommendes Jahr in eine Ausbildung zu starten.



■ Verbleib auf der eigenen Schule
 ■ Schulische Weiterqualifizierung auf einer anderen allgemeinbildenden Schule
 ■ Betriebliche Ausbildung
 ■ Schulische Ausbildung
 ■ Dualisierte Ausbildungsvorbereitung (AvDual, AvM-Dual)
 ■ Berufsqualifizierung
 ■ Produktionsschule
 ■ Höhere Handels-/Technikschule

INFO & KONTAKT



PHASEBE

Bildung heißt Entwicklung

Hellbrookstraße 63
22305 Hamburg

T + 49 (0) 40 228 544 0-0
E info@phase-be.de
www.phase-be.de

Vertretungsberechtigte
Geschäftsführerin:
Maren Voßhage-Zehnder

Sitz der Gesellschaft Hamburg
Registergericht Amtsgericht
Hamburg, HRB 148836
Steuernummer 17/451/09795